

V o r r e d e.

falsche Salze ein Werk der Natur wären, sich schon wesentlich in den Körpern vorhanden befänden, und durch den bloßen Scheidungsweg daraus erlangt würden; ingleichen, daß deren eingebildete neue Erzeugung der Kunst unmöglich sey.

Wie ich nun darinn so glücklich war, meine Bemühungen von den vorzüglichsten Gelehrten unserer Zeit mit Beyfall beehret zu sehen, so glaubte ich, mir auf solche Art einen sichern Weg gebahnt zu haben, und fuhr daher in den Anmerkungen zu dem übersetzten Vogelischen chemischen Lehrbuch fort, die übrigen alten irrigen Begriffe dieser Art, von der Universalsäure und dem chemischen Protheus, der Arsenikal- oder Mercurialerde, von der Verwandlung einer Säure in die andere, von der Entstehung des Weingeists und Essigs während der Gährung, ins Licht zu stellen: weil ich aber besonders bey der Gährung für nöthig erachtete, den Begriff davon mehr zu entwickeln, so trug ich darauf solchen in einer eignen Schrift vor.

Nachdem ich auf solche Art jene Wasserreifer eines in der Wurzel faulen Baums abgeschnitten habe, so halte ich nunmehr
dafür